L-01-497 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Robin Völker (Berlin-Neukölln KV)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 496 bis 497 einfügen:
gefördert werden. Private Schulen mit einer schlechten, sich nicht verbessernden sozialen Durchmischung, sollen künftig weniger öffentliche Mittel als bisher erhalten. Dabei wollen wir die Vorgaben des Koalitionsvertrages umsetzen und nicht mehr Geld an Privatschulen geben als bisher. Zusätzliche Mittel werden wir in die öffentlichen Schulen investieren, bei denen der Bedarf am höchsten ist.

Begründung

Zum einen ist das ein Bekenntnis zum Koalitionsvertrag. Zum anderen ist es auch sinnvoll, da die Bedarfe in einer Reihe von öffentlichen Schulen am größten ist.

Antragssteller*innen: Meike Berg (KV Neukölln), Vito Dabisch (LAG Bildung), Timo Lüge (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Christoph Husemann (KV Kreisfrei), Tim Lüddemann (KV Kreisfrei), Nuri Kiefer (LAG Bildung), Johannes Schuster (KV Charlottenburg-Wilmersdorf), Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Patrick Roedern (KV Neukölln), Anna Hoppenau (KV Neukölln), Patrick Luzina (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Carola Scheibe-Köster (KV Neukölln), Eva Molau (KV Lichtenberg)